

OTS0111 / 09.10.2009 / 11:39 / Channel: Politik / Aussender: FPÖ Wien
Stichworte: FPÖ / Grüne / Leopoldstadt / Politik

FP-Seidl fordert Rücktritt von zwei grünen Fesslungskünstlern

Utl.: Grüne Bezirksräte sollen den Jutehut nehmen =

Wien, 09-10-09 (OTS) - Der Baum, an den sich der Leopoldstädter Grün-Bezirksrat Horn nicht mit routinierter Betroffenheitsmiene ketten und gegen was weiß er was demonstrieren würde, ist noch nicht gepflanzt. Vor seiner Klubobfrau Lichtenegger wiederum ist kein Zaun im ganzen Bezirk sicher, wenn sie sich in gerechter Empörung mit Fair-Trade-Fahrradschlössern aus Nicaragua abschleppsicher befestigt und drei Tage ohne Unterbrechung lautstark "Widerstand" skandiert.

Auch bei der äußerst schmutzigen Augartenbesetzung waren die beiden guten Menschen wieder an vorderster Front zu finden. Für ihre vom Steuerzahler finanzierte Tätigkeit als Bezirksmandatar bleibt ob ihrer tagelangen Unbeweglichkeit an Baum oder Zaun dann eher wenig Zeit. Der Leopoldstädter FPÖ-Obmann KO Wolfgang Seidl schlägt daher vor, dass sich die beiden Demo-Professionisten in Hinkunft auf ihre wahre Berufung als Fesslungskünstler konzentrieren und nicht länger dem Steuerzahler auf der Tasche liegen. (Schluss)am

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien
4000/81747

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0111 2009-10-09/11:39

091139 Okt 09

NFW0001 0153